

3.5 Komplexität nebenläufiger Systeme

3.5.1 Überdeckungsgraph

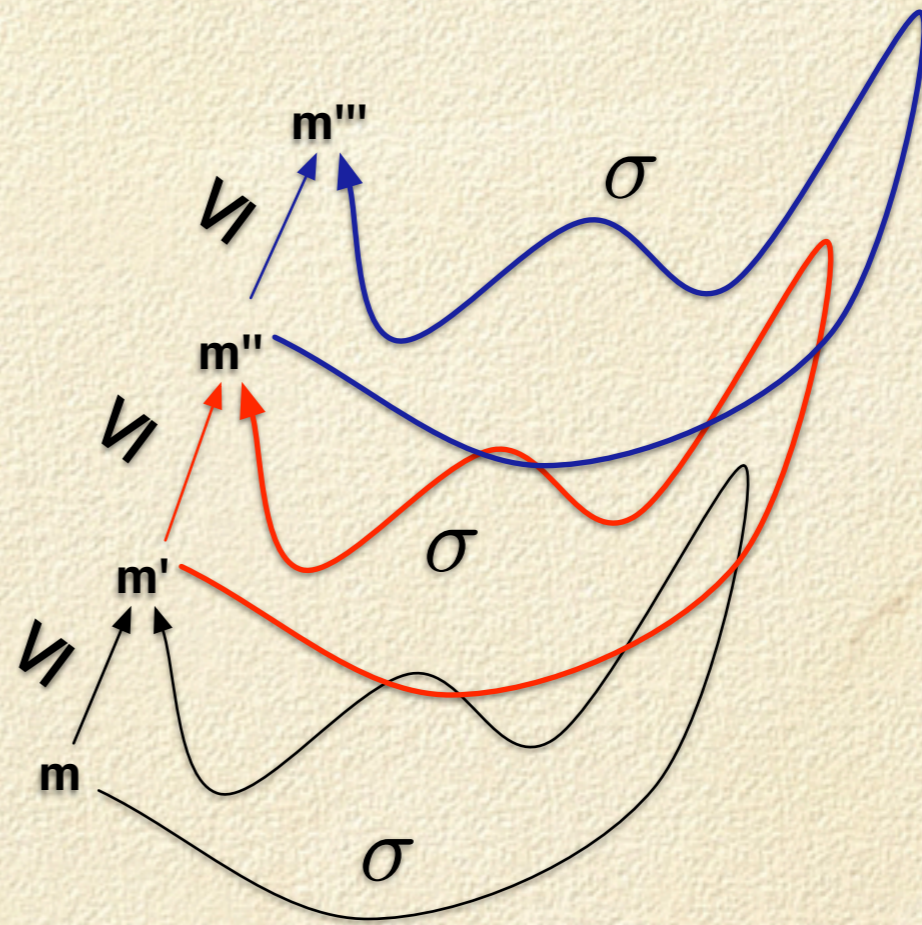
3.5.2 Turing-Mächtigkeit

3.5.3 Komplexität

3.5.1 Überdeckungsgraph

a) $\exists \sigma \in T^* : \mathbf{m} \xrightarrow{\sigma} \mathbf{m}'$

b) $\mathbf{m} \not\leq \mathbf{m}'$



Definition 3.22 *Es sei $\mathbb{N}_\omega := \mathbb{N} \cup \{\omega\}$ zusammen mit folgenden Rechenregeln:*

$$\forall n \in \mathbb{N} : \omega > n;$$

$$\forall n \in \mathbb{N}_\omega : \omega + n = \omega - n := \omega;$$

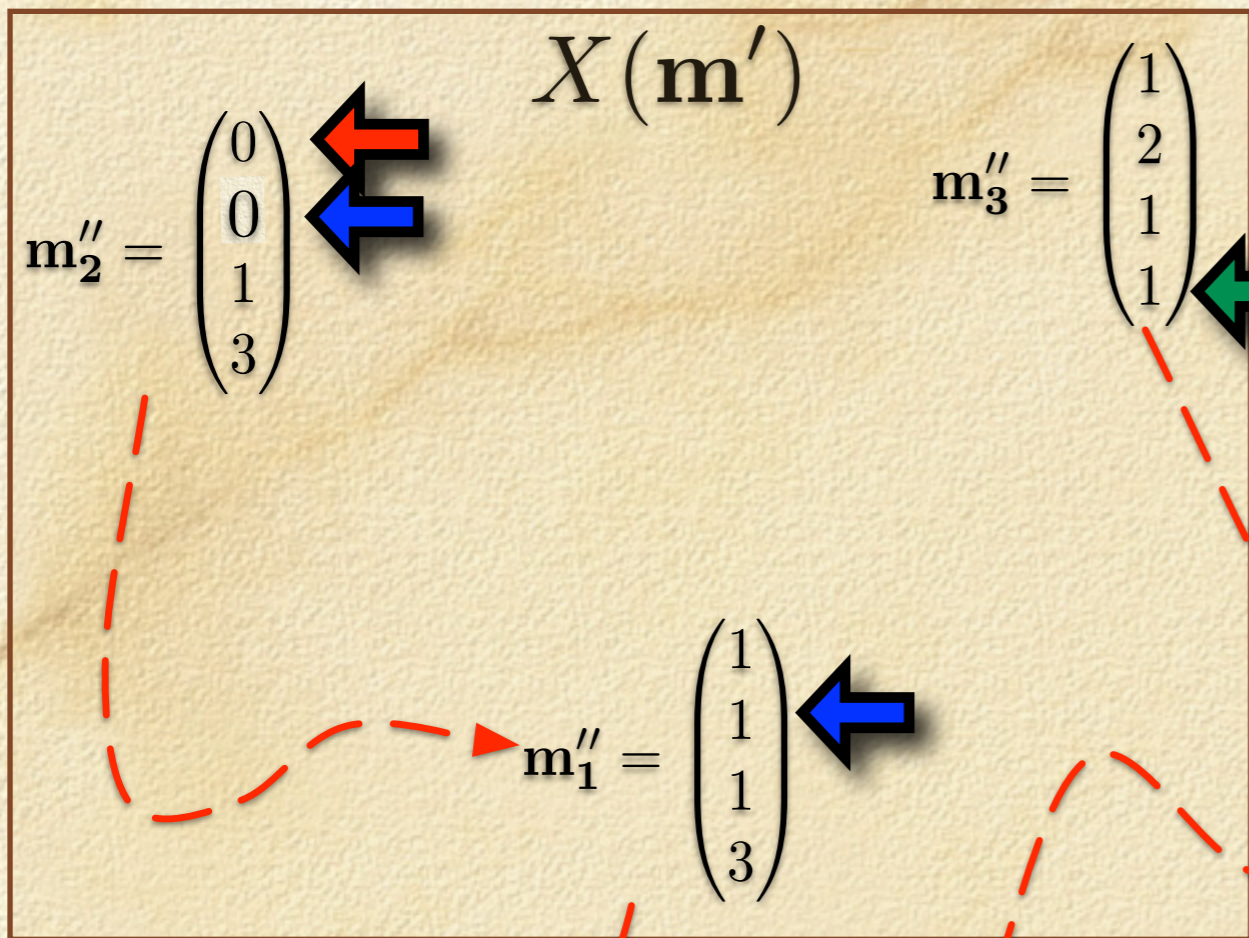
$$\forall n \in \mathbb{N} \setminus \{0\} : n \cdot \omega = \omega \cdot n := \omega; 0 \cdot \omega = \omega \cdot 0 := 0.$$

Ein Vektor $\mathbf{m} \in \mathbb{N}_\omega^P$ wird **Pseudomarkierung** genannt, wenn in ihm das Symbol ω vorkommt, und für diese wird die Schaltregel formal übernommen. Eine Pseudomarkierung \mathbf{m} entspricht einer gewöhnlichen (Teil-) Markierung auf den Plätzen s mit $\mathbf{m}(s) \neq \omega$, wobei die mit ω besetzten Komponenten beliebig sind und unberücksichtigt bleiben.

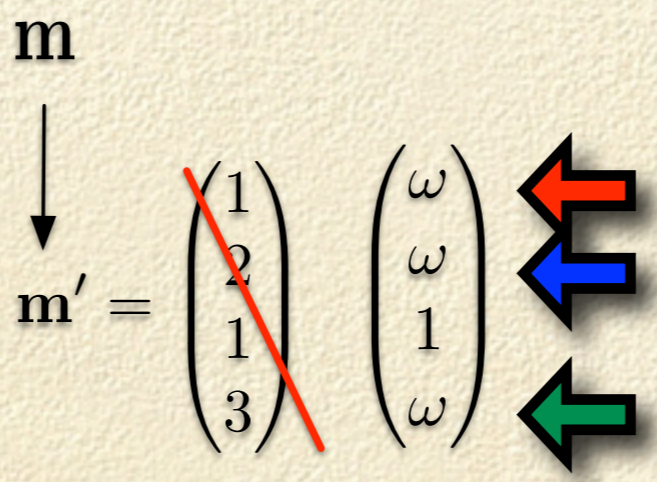
Für Vektoren $\mathbf{m}_1, \mathbf{m}_2 \in \mathbb{Z}^r$ seien die Operatoren $+, -, =, \leq$ jeweils komponentenweise erklärt, d.h., $\mathbf{m}_1 \leq \mathbf{m}_2$, falls $\forall s \in S : \mathbf{m}_1(s) \leq \mathbf{m}_2(s)$. Lediglich $\mathbf{m}_1 < \mathbf{m}_2$ steht für $(\mathbf{m}_1 \leq \mathbf{m}_2 \text{ und } \mathbf{m}_1 \neq \mathbf{m}_2)$.

$$\begin{pmatrix} 0 \\ 20 \\ 1 \end{pmatrix} \leq \begin{pmatrix} 0 \\ \omega \\ 2 \end{pmatrix}$$

$$\begin{pmatrix} 0 \\ 20 \\ 1 \end{pmatrix} < \begin{pmatrix} 0 \\ \omega \\ 2 \end{pmatrix}$$



$$X(\mathbf{m}') := \{ \mathbf{m}'' \in V \mid \mathbf{m}'' \leq \mathbf{m}' \text{ und } \mathbf{m}'' \xrightarrow{*} \mathbf{m} \}$$

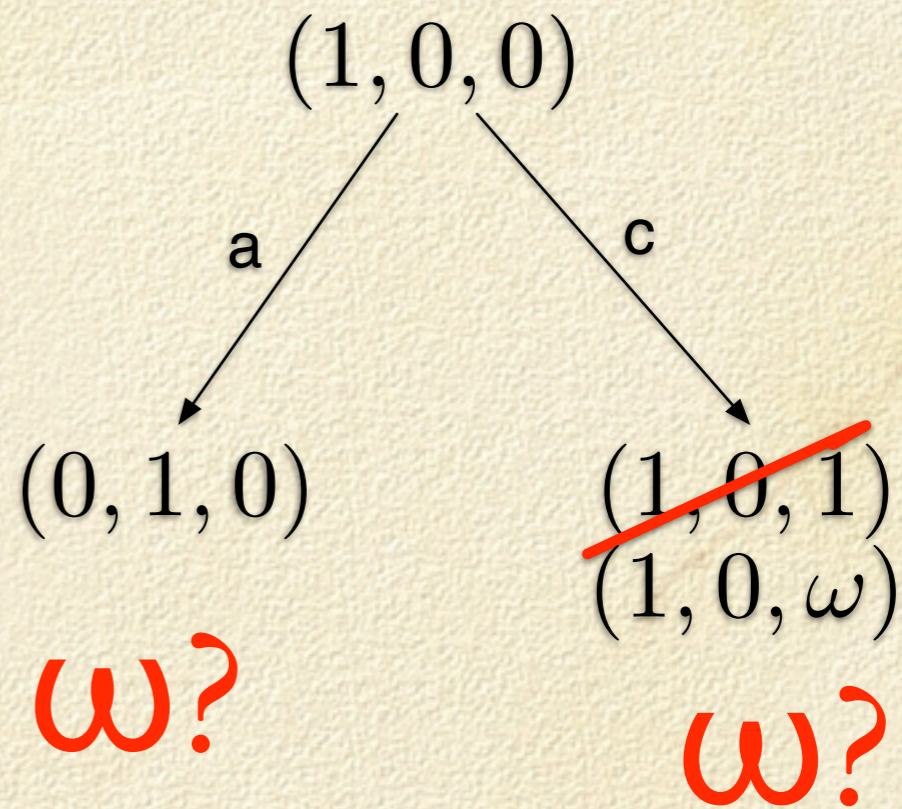
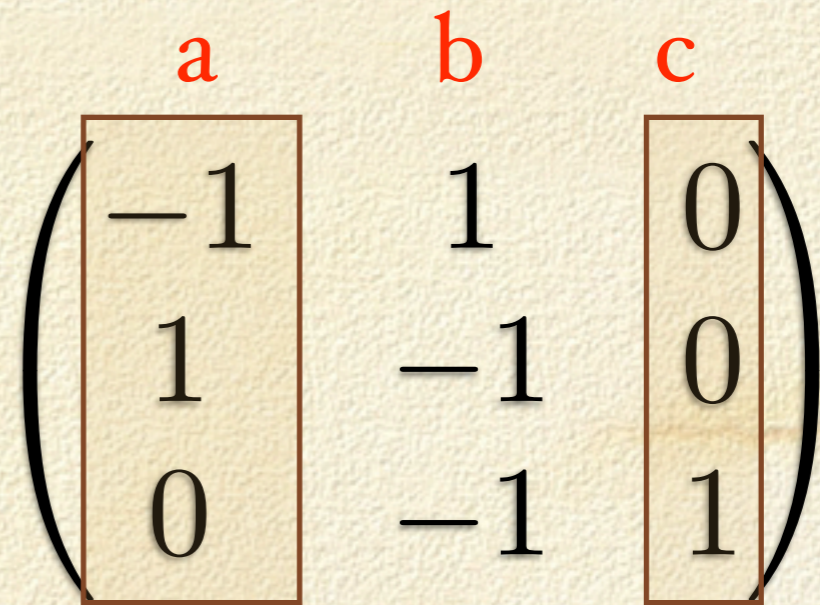
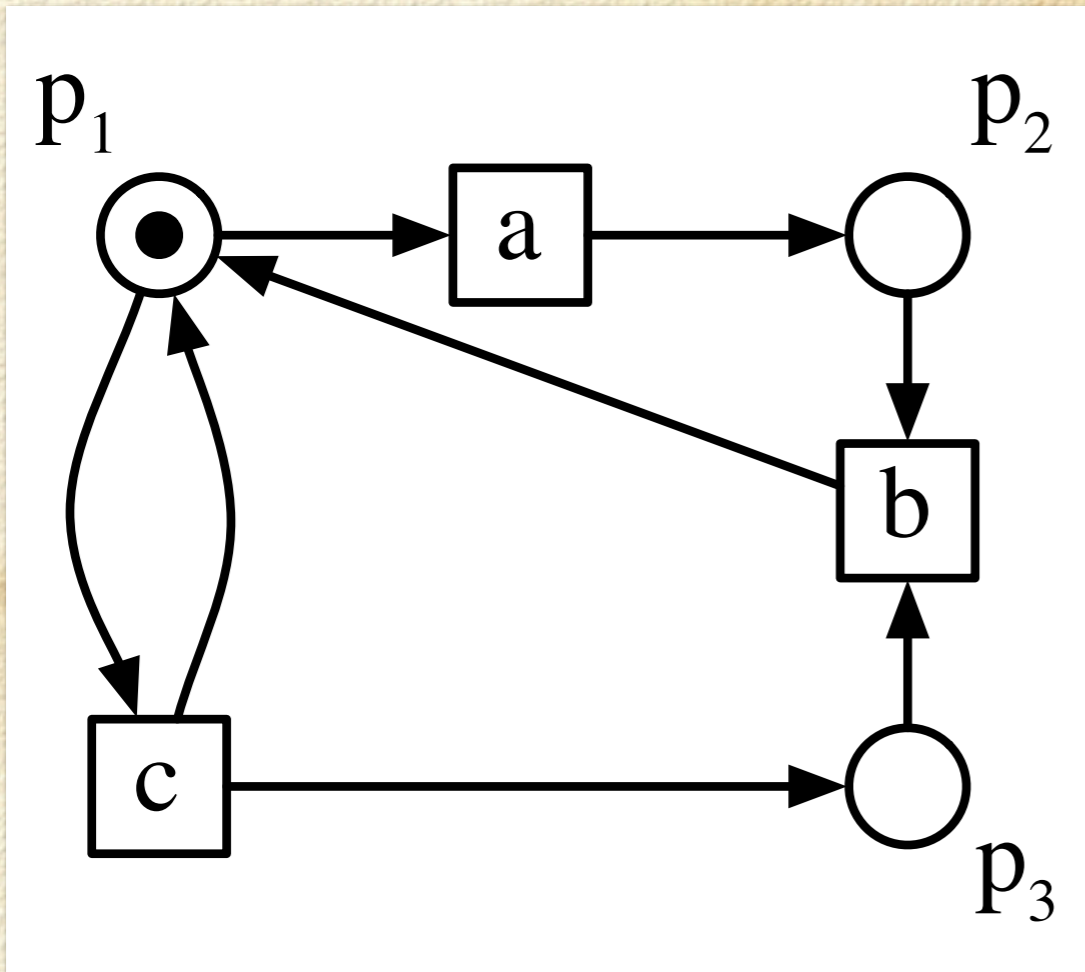


Algorithmus 3.4 (Berechnung des Überdeckungsgraph)

Input - Das P/T-Netz $\mathcal{N} = \langle P, T, F, W, \mathbf{m}_0 \rangle$

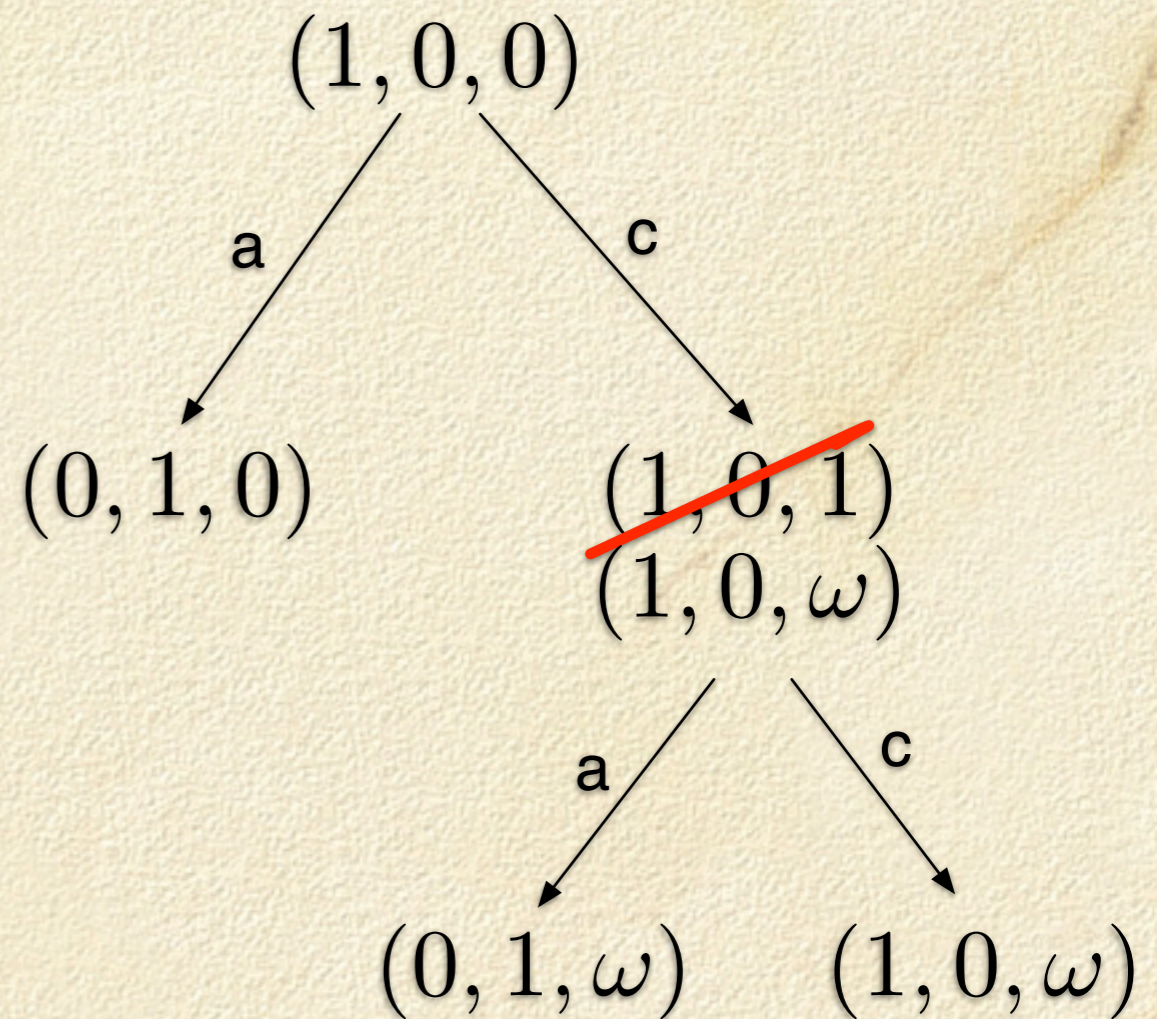
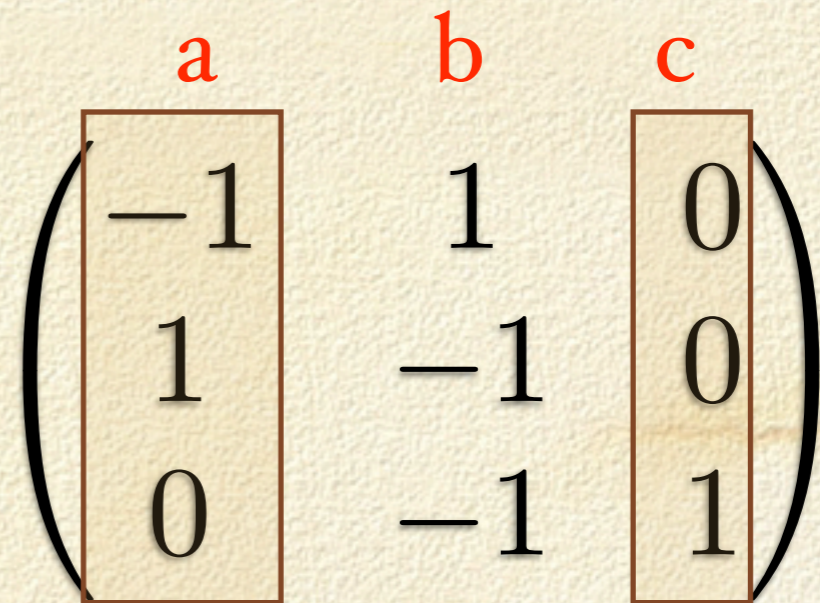
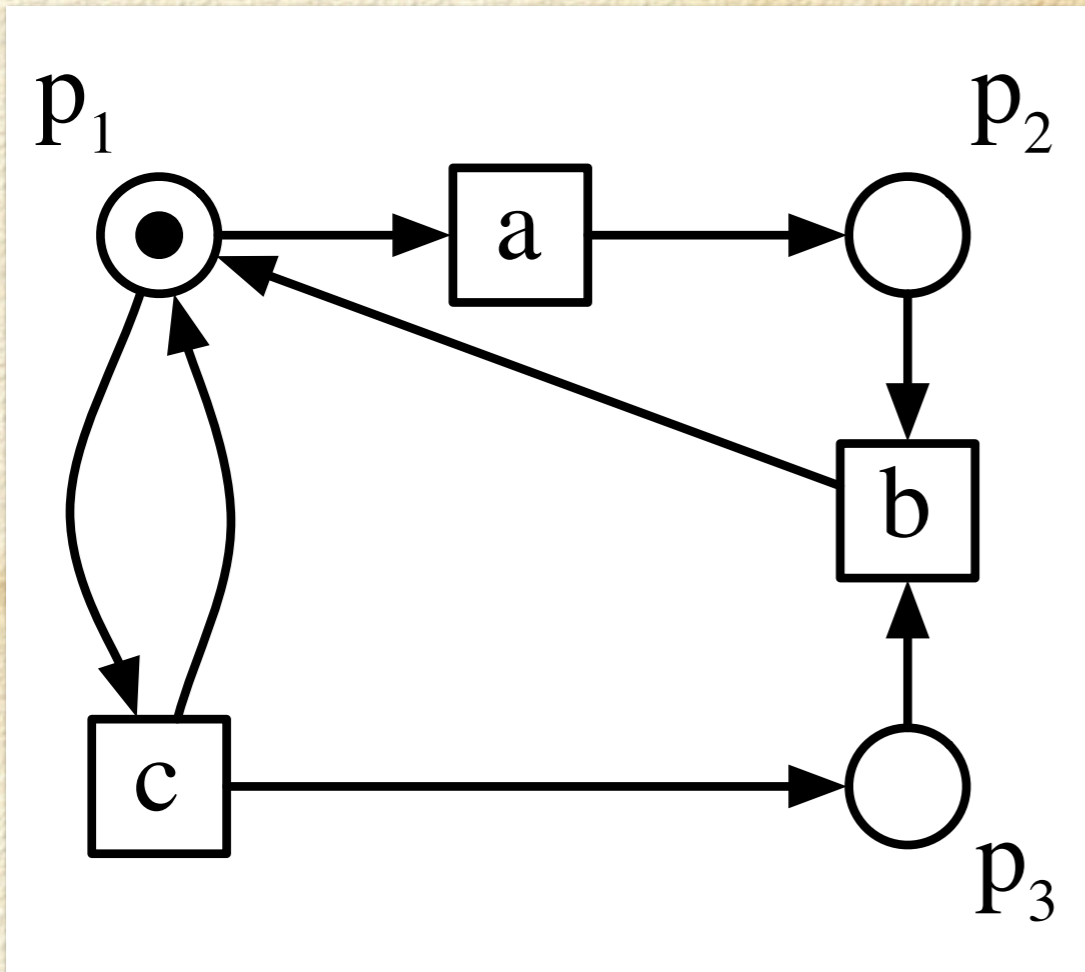
Output - Der Überdeckungsgraph $G(\mathcal{N}) = (V, E)$.

1. Initialisiere $G(\mathcal{N}) = (\{\mathbf{m}_0\}, \emptyset)$; \mathbf{m}_0 sei ungefärbt;
2. **while** Es gibt ungefärbte Knoten in V **do**
 - 2.1 Wähle einen ungefärbte Knoten $\mathbf{m} \in V$ und färbe ihn.
 - 2.2 **for** Für jede in \mathbf{m} aktivierte Transition t **do**
 - 2.2.1 Berechne \mathbf{m}' mit $\mathbf{m} \xrightarrow{t} \mathbf{m}'$ und $X(\mathbf{m}') := \{\mathbf{m}'' \in V \mid \mathbf{m}'' \leq \mathbf{m}' \text{ und } \mathbf{m}'' \xrightarrow{*} \mathbf{m}'\}$;
 - 2.2.2 **if** $X(\mathbf{m}') \neq \emptyset$ **then** $\mathbf{m}_1(p) := \begin{cases} \omega, & \exists \mathbf{m}'' \in X(\mathbf{m}') : \mathbf{m}''(p) < \mathbf{m}'(p) \\ \mathbf{m}'(p), & \text{sonst.} \end{cases}$
else $\mathbf{m}_1 := \mathbf{m}'$;
 - 2.2.3 **if** $\mathbf{m}_1 \notin V$
then $V := V \cup \{\mathbf{m}_1\}$, wobei \mathbf{m}_1 ein ungefärbter Knoten sei. ;
 - 2.2.4 $E := E \cup \{\langle \mathbf{m}, t, \mathbf{m}_1 \rangle\}$;
3. Der Algorithmus terminiert mit Ergebnis. ($G(\mathcal{N})$ ist der Überdeckungsgraph.)



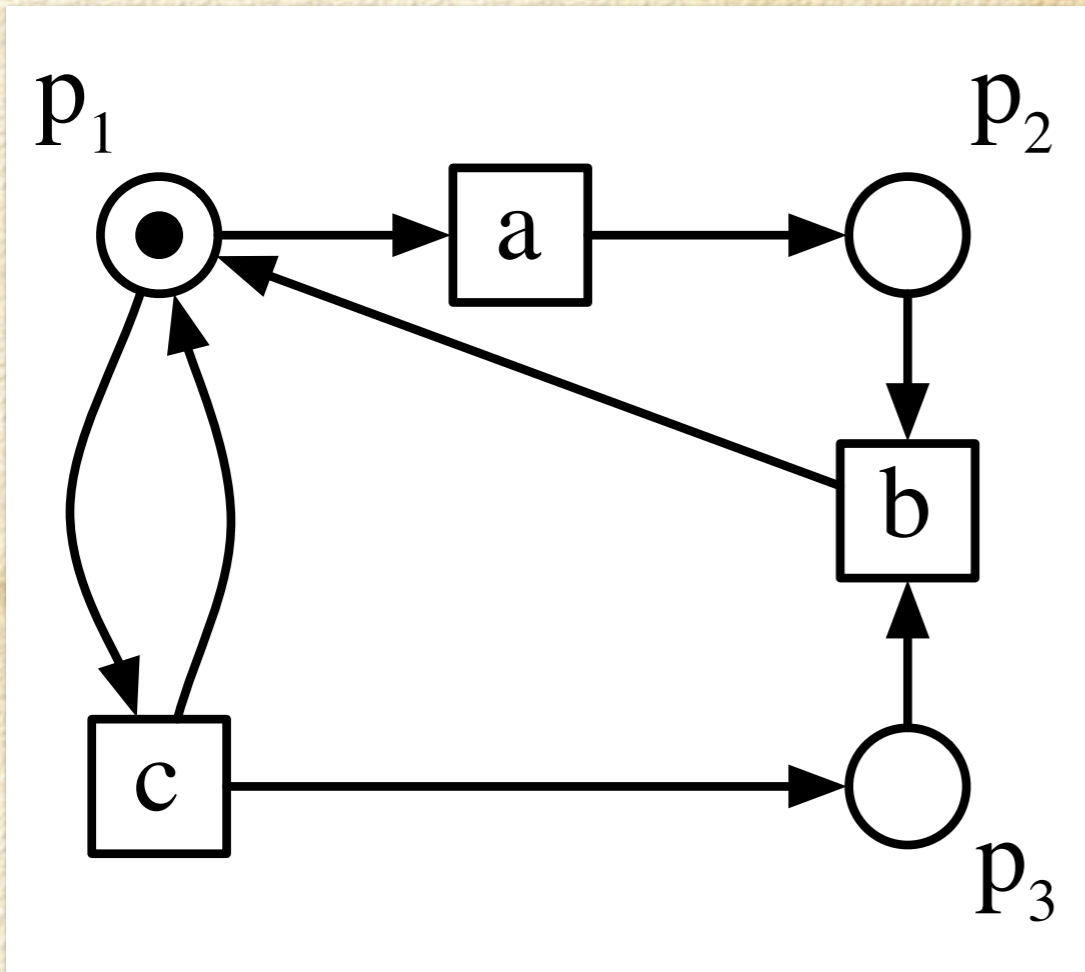
$$\begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} -1 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}$$

$$\begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}$$

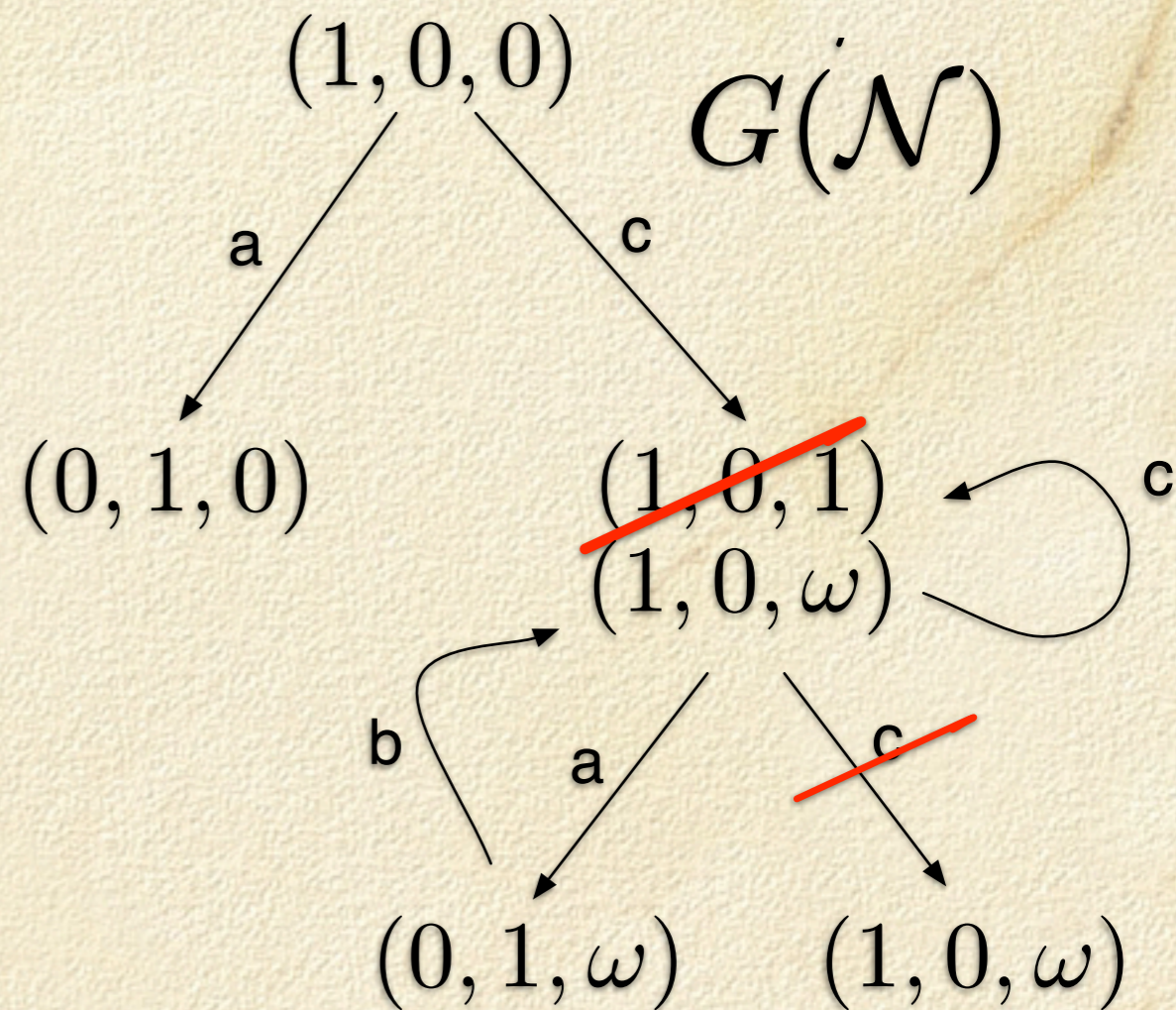
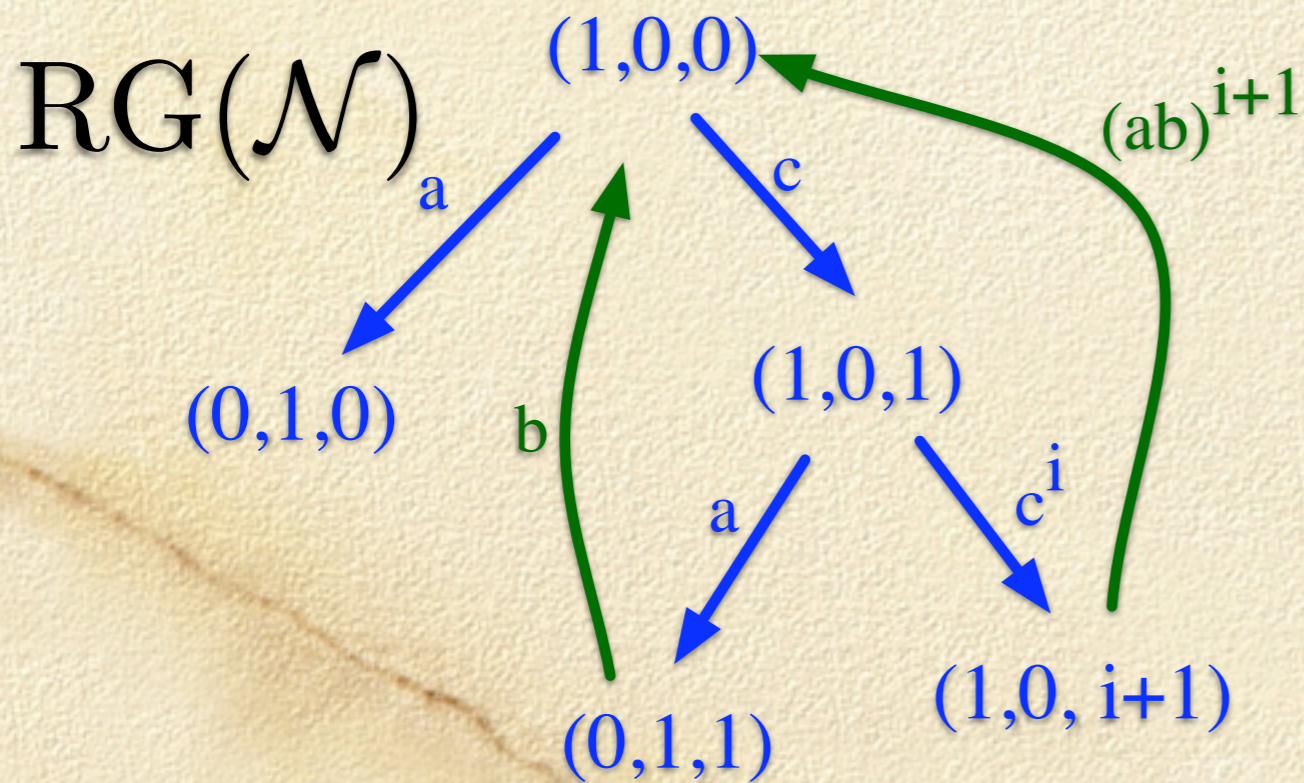


$$\begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ \omega \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} -1 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ \omega \end{pmatrix}$$

$$\begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ \omega \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ \omega \end{pmatrix}$$



$$\begin{matrix}
 & \mathbf{a} & \mathbf{b} & \mathbf{c} \\
 \begin{pmatrix}
 -1 & 1 & 0 \\
 1 & -1 & 0 \\
 0 & -1 & 1
 \end{pmatrix}
 \end{matrix}$$

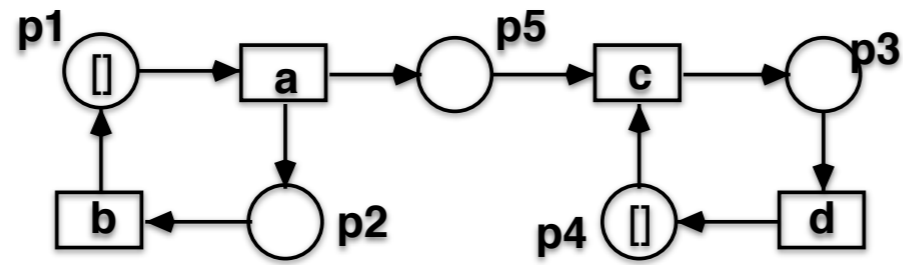


Algorithmus 3.4 (Berechnung **des** Überdeckungsgraph)

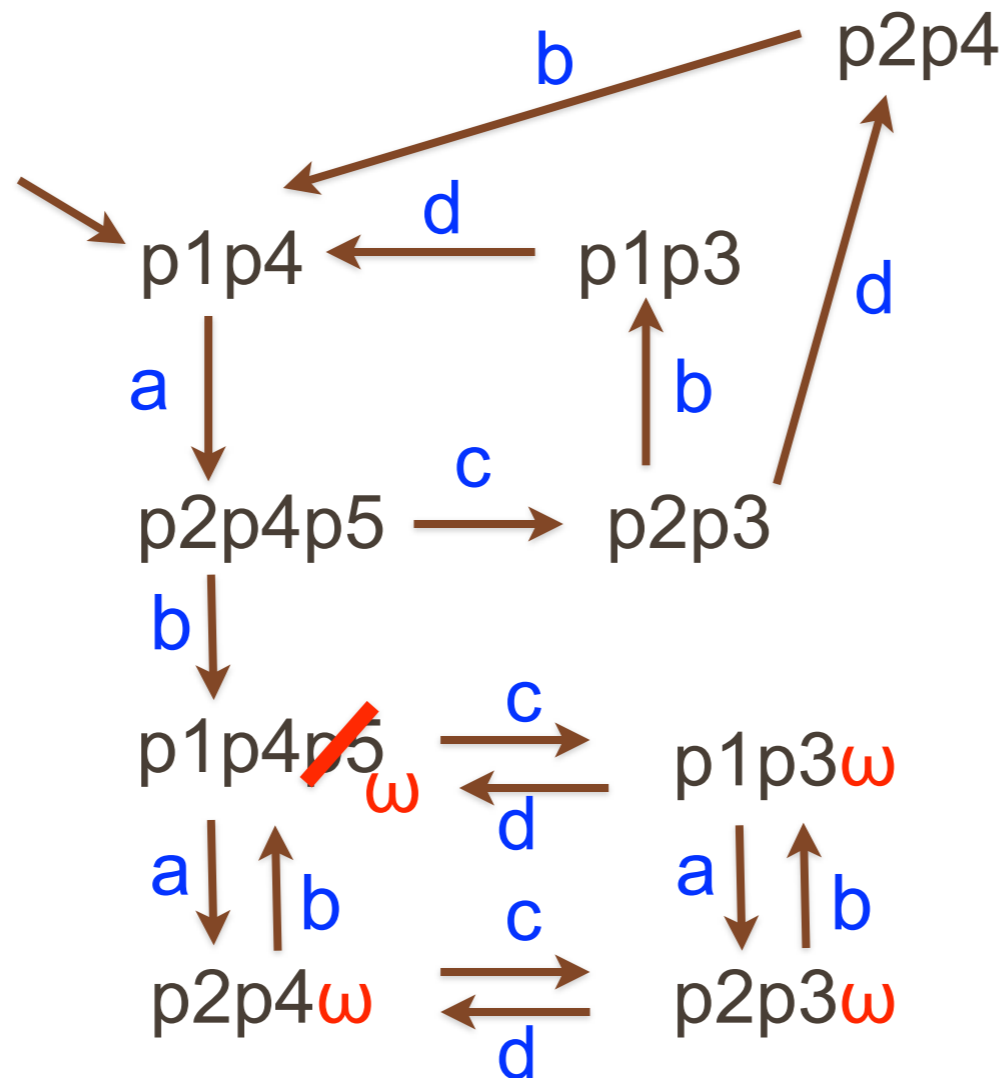
Input - Das P/T-Netz $\mathcal{N} = \langle P, T, F, W, \mathbf{m}_0 \rangle$

Output - Der Überdeckungsgraph Graph $G(\mathcal{N}) = (V, E)$.

1. Initialisiere $G(\mathcal{N}) = (\{\mathbf{m}_0\}, \emptyset)$; \mathbf{m}_0 sei ungefärbt;
2. **while** Es gibt ungefärbte Knoten in V **do**
 - 2.1 Wähle einen ungefärbte Knoten $\mathbf{m} \in V$ und färbe ihn.
 - 2.2 **for** Für jede in \mathbf{m} aktivierte Transition t **do**
 - 2.2.1 Berechne \mathbf{m}' mit $\mathbf{m} \xrightarrow{t} \mathbf{m}'$ und $X(\mathbf{m}') := \{\mathbf{m}'' \in V \mid \mathbf{m}'' \leq \mathbf{m}' \text{ und } \mathbf{m}'' \xrightarrow{*} \mathbf{m}'\}$;
 - 2.2.2 **if** $X(\mathbf{m}') \neq \emptyset$ **then** $\mathbf{m}_1(p) := \begin{cases} \omega, & \exists \mathbf{m}'' \in X(\mathbf{m}') : \mathbf{m}''(p) < \mathbf{m}'(p) \\ \mathbf{m}'(p), & \text{sonst.} \end{cases}$
else $\mathbf{m}_1 := \mathbf{m}'$;
 - 2.2.3 **if** $\mathbf{m}_1 \notin V$
then $V := V \cup \{\mathbf{m}_1\}$, wobei \mathbf{m}_1 ein ungefärbter Knoten sei. ;
 - 2.2.4 $E := E \cup \{\langle \mathbf{m}, t, \mathbf{m}_1 \rangle\}$;
3. Der Algorithmus terminiert mit Ergebnis. ($G(\mathcal{N})$ ist der Überdeckungsgraph.)

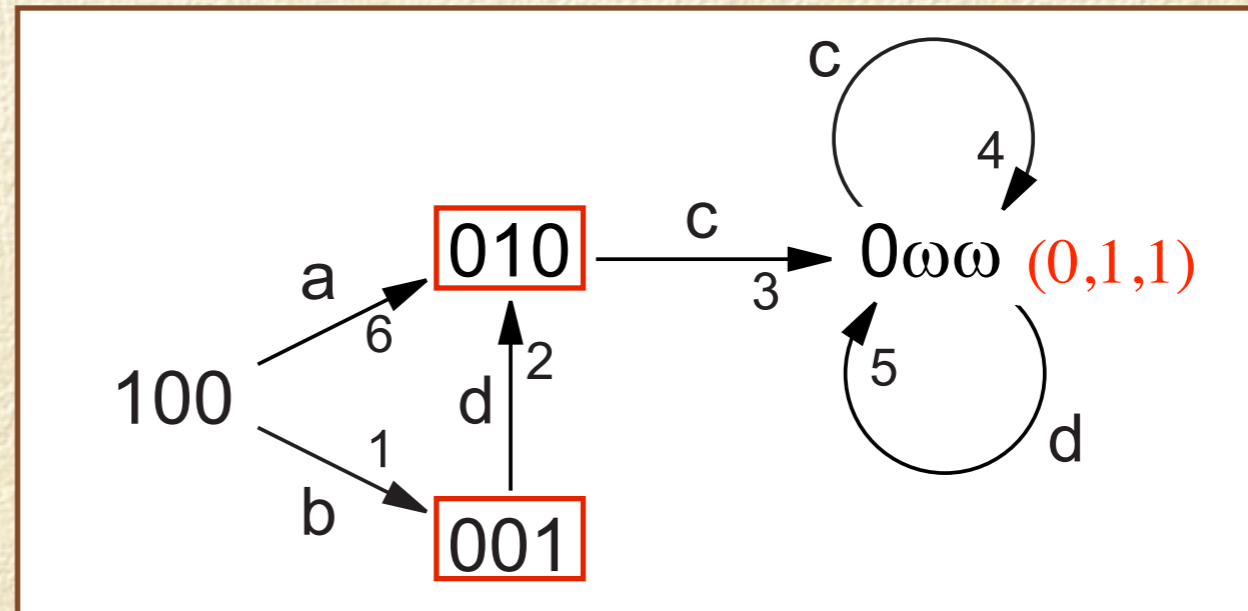
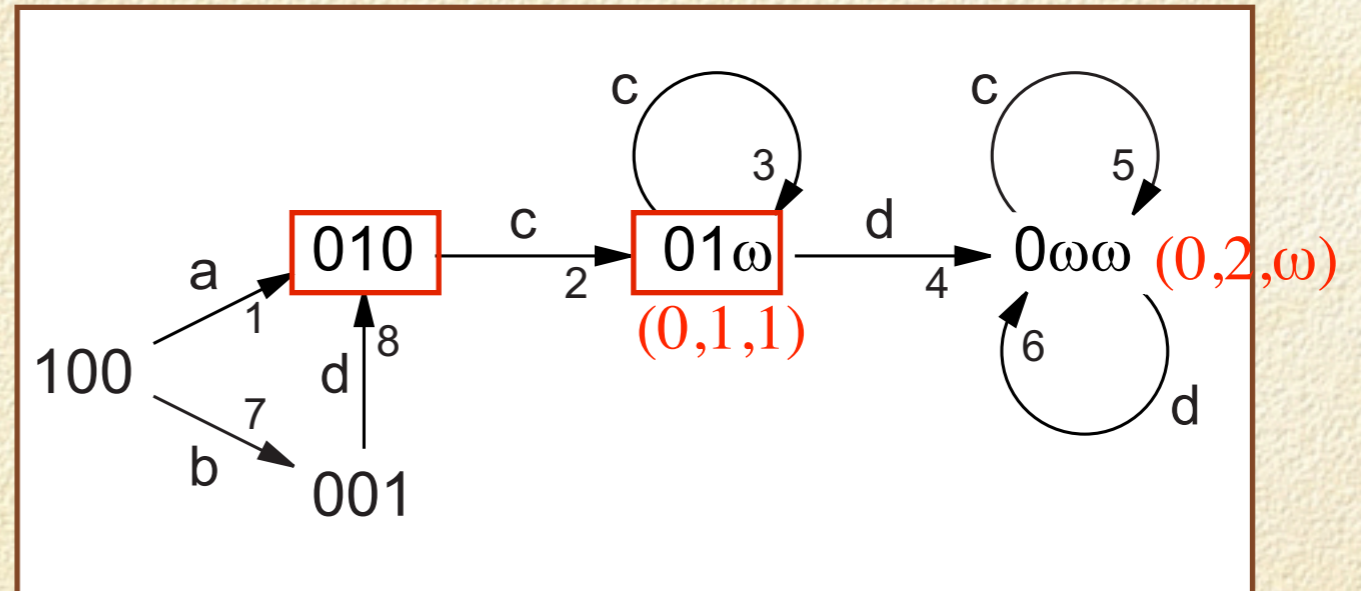
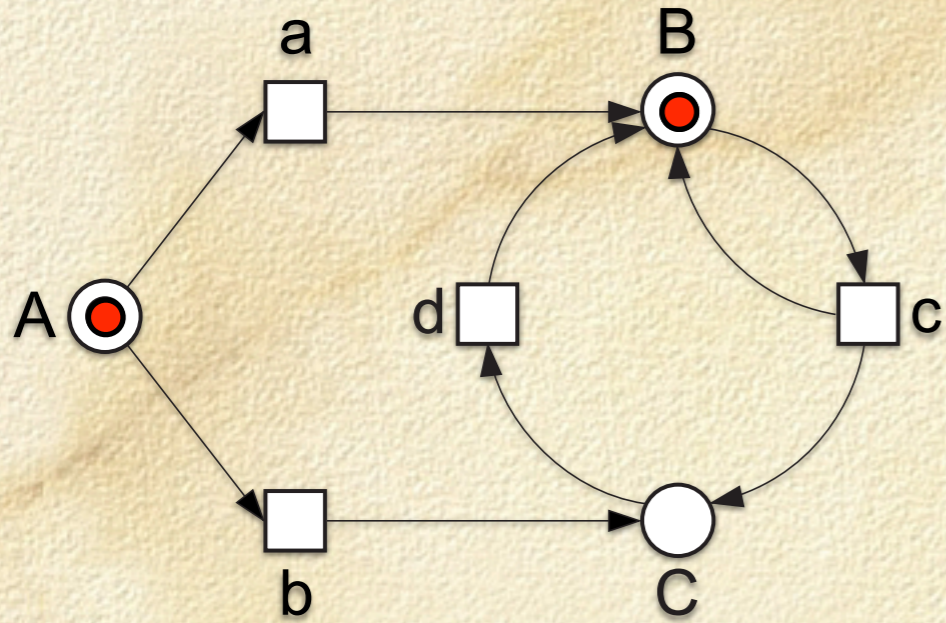


4. Konstruiere den Überdeckungsgraphen.



5. Beschreibe mit eigenen Worten den Hinweis zur Aufgabe 8.4.

der Überdeckungsgraph oder ein Überdeckungsgraph?



$X(m')$

5. Beschreibe mit eigenen Worten den Hinweis zur Aufgabe 8.4.

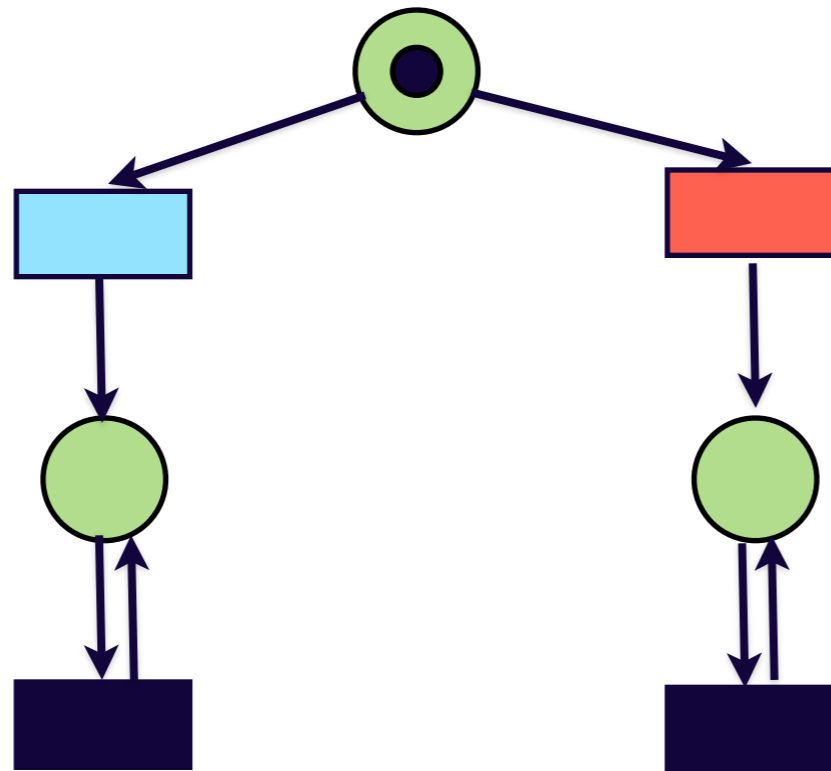
Hinweis. Sie können folgende Eigenschaft verwenden:

Sei \bar{m} ein Knoten im Überdeckungsgraph, der $\bar{m}(p) = \omega$ für mehrere Plätze p erfüllt, dann ist im P/T Netz stets eine Markierung m erreichbar, die alle diese Plätze gleichzeitig über jede Schranke n bringt:

$$\forall n \in \mathbb{N} : \exists m \in R(N, \bar{m}_0) : m \leq_{\omega} \bar{m} \wedge (\forall p \in P : \bar{m}(p) = \omega \implies m(p) \geq n)$$

Hierbei besagt $m_1 \leq_{\omega} m_2$, dass die beiden Markierungen in allen endlichen Markierungen gleich sind:

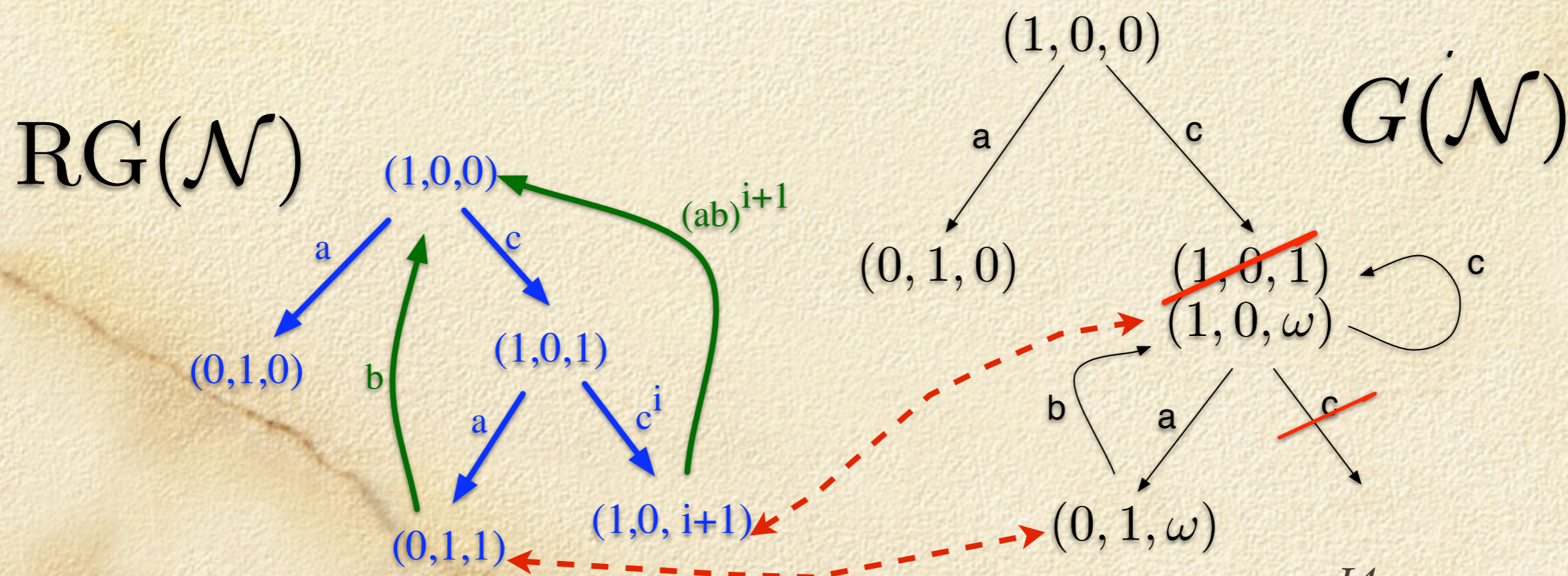
$$m_1 \leq_{\omega} m_2 \iff \forall p \in P : m_1(p) = m_2(p) \vee m_2(p) = \omega,$$



Die Bedeutung des Überdeckungsgraphen ergibt sich aus folgenden Eigenschaften:

Satz 3.23 Sei $\mathcal{N} = \langle P, T, F, W, \mathbf{m}_0 \rangle$ ein P/T -Netz und $G(\mathcal{N}) = (V, E)$ ein Überdeckungsgraph zu \mathcal{N} , dann ist ein Platz $p \in P$ genau dann beschränkt, wenn es keinen Knoten $\mathbf{m} \in V$ mit $\mathbf{m}(p) = \omega$ gibt.

Gilt $\mathbf{m}_0 \xrightarrow{w} \mathbf{m}$ im Netz \mathcal{N} für ein Wort $w \in T^*$, so gibt es in $G(\mathcal{N})$ einen Knoten \mathbf{m}_1 mit $\mathbf{m}_1 \geq \mathbf{m}$ und $\mathbf{m}_0 \xrightarrow{w^*} \mathbf{m}_1$.



Satz 3.24 *Der Algorithmus 3.4 zur Konstruktion von $G(\mathcal{N})$ terminiert.*

Satz 3.26 *Für ein P/T-Netz \mathcal{N} ist $\text{RG}(\mathcal{N})$ genau dann endlich, wenn kein Knoten von $G(\mathcal{N})$ eine ω -Komponente besitzt.*

3.5.2 Turing-Mächtigkeit *von Petrinetzen*

Turing-Maschine



(2-)Zählerautomat



P/T-Netz

	Turing-mächtig?
P/T-Netze	nein
Inhibitor-Netze	ja
gefärbte Netze mit endlichen Farbmengen	nein
gefärbte Netze mit beliebigen Farbmengen	ja

Tabelle 3.2: Turing-Mächtigkeit von Petrinetzen

Definition 3.36 (Erreichbarkeitsproblem)

Gegeben: Ein P/T -Netz $\mathcal{N} := (P, T, F, W, \mathbf{m}_0)$ und eine Markierung $\mathbf{m} \in \mathbb{N}^P$.

Frage: Gilt $\mathbf{m} \in \mathbf{R}(\mathcal{N})$?

Satz 3.39 Das Erreichbarkeitsproblem für ~~endliche~~ *beschränkte* P/T -Netze ist entscheidbar,
benötigt jedoch mindestens exponentiell viel Platz.

Eine untere Schranke $NSpace(2^{O(n)})$ wurde von Lipton 1976 bewiesen. Einen guten Überblick über weitere Komplexitätsresultate zu Algorithmen und Problemen bei Petrinetzen ist bei Esparza und Nielsen (1994) zu finden.

Definition 3.36 (Erreichbarkeitsproblem)

Gegeben: Ein P/T-Netz $\mathcal{N} := (S, T, W, K, \mathbf{m}_0)$ und eine Markierung $\mathbf{m} \in \mathbb{N}^P$.

Frage: Gilt $\mathbf{m} \in \text{RG}(\mathcal{N})$?

Definition 3.37 (Überdeckbarkeitsproblem)

Gegeben: Ein P/T-Netz $\mathcal{N} := (S, T, W, K, \mathbf{m}_0)$ und eine Markierung $\mathbf{m} \in \mathbb{N}^P$.

Frage: Gibt es $\mathbf{m}' \in \text{RG}(\mathcal{N})$ mit $\mathbf{m}' \geq \mathbf{m}$?

